

Urschrift/Originale

**GEMEINDE VILLANDERS**

Autonome Provinz Bozen



**COMUNE DI VILLANDRO**

Provincia Autonoma di Bolzano

## Beschlussniederschrift des Gemeindevausschusses

## Verbale di deliberazione della Giunta comunale

**Nr. 275/2026**

SITZUNG VOM - SEDUTA DEL

Uhr - Ore

PD

**14.07.2026**

**20:00**

Nach Erfüllung der im Kodex der Örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 03.05.2018, Nr. 2, enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindevausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal Codice degli Enti Locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con Legge Regionale 03.05.2018, n. 2, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questa Giunta comunale.

| Mitglieder/Membri:                                                                      | abwesend - assente | nimmt mittels Fernzugang teil -<br>prende parte in modalità remota |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------------------------------------------------------|
| Walter Baumgartner<br>Konrad Senn<br>Margit Gasser<br>Marion Rigo<br>Thomas Baumgartner |                    | X                                                                  |

Ihren Beistand leistet die Gemeindesekretärin, Frau

Assiste la Segretaria comunale, Signora

**Doris Graber**

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit,  
übernimmt Herr

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, il  
Signor

**Walter Baumgartner**

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz  
und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella qualità di Sindaco ne assume la presidenza e  
dichiara aperta la seduta.

Der Ausschuss behandelt folgenden

La Giunta passa alla trattazione del seguente

### GEGENSTAND

### OGGETTO

**Sanierung der Überdachung des  
Archeoparc mit geologischen  
Sicherungsmaßnahmen: Genehmigung der  
Verlängerung der Frist zur Fertigstellung  
der Arbeiten  
CUP E32F25000210004  
CIG B9D26CD375**

**Risanamento della copertura  
dell'Archeoparc con misure di sicurezza  
geologica: Approvazione della proroga del  
termine utile per l'ultimazione dei lavori  
CUP E32F25000210004  
CIG B9D26CD375**

**Sanierung der Überdachung des Archeoparc mit geologischen Sicherungsmaßnahmen: Genehmigung der Verlängerung der Frist zur Fertigstellung der Arbeiten**

**CUP E32F25000210004  
CIG B9D26CD375**

Mit Ausschussbeschluss Nr. 60 vom 05.02.2026 ist der Zuschlag der Arbeiten für das Bauvorhaben zur *Sanierung der Überdachung des Archeoparc mit geologischen Sicherungsmaßnahmen* der Plattner AG mit Sitz in Leifers zum Betrag von 1.290.779,52 Euro zuzüglich 10 % MwSt. erteilt worden;

Mit Rep. Nr. 428 vom 02.03.2026 ist mit der Firma der entsprechende Unternehmerwerkvertrag abgeschlossen worden;

Die Arbeiten werden unter der Aufsicht des Bauleiters Dr. Ing. Jörg Seehauser ausgeführt;

Der Art. 20 der besonderen Vertragsbedingungen - Teil II sieht eine Frist von 90 Tagen für die Fertigstellung der Arbeiten vor;

Mit Schreiben vom 03.07.2026 hat die Firma Plattner AG um eine Fristverlängerung von 60 Tagen für die Fertigstellung der Arbeiten beantragt, weil der Bereich der Fundamentplatte (4.UG) zurzeit noch durch das Vorhandensein bestehender Infrastruktur- bzw. Haupt-Versorgungsleitungen behindert ist, welche von den jeweiligen Betreibern noch nicht versetzt wurden.

Die Begründung ist nachvollziehbar, wie dies auch vom Bauleiter bestätigt wird;

Gemäß Gutachten des Bauleiters ist eine Fristverlängerung von 60 Tagen für die Fertigstellung der Arbeiten gerechtfertigt;

Es wird festgestellt, dass Dr. Ing. Robert Vieider, welcher mit der technischen Unterstützung der Einzigen Projektverantwortlichen (EPV) beauftragt worden ist, die Unterlagen positiv überprüft hat;

Die Fristverlängerung kann angenommen werden, sofern die Bedingungen des besonderen Auflagenheftes beachtet werden;

Die Fristverlängerung bringt kein Recht des Auftragnehmers auf besondere Vergütungen mit sich;

Nach Einsichtnahme in den Art. 121 Absatz 8 des G.v.D. Nr. 36/2023 über die verfahrensrechtlichen Aspekte, demzufolge der Auftragnehmer eine Fristverlängerung beantragen kann, und zwar rechtzeitig vor Ablauf der vertraglichen Frist. Über den Antrag auf Fristverlängerung entscheidet der RUP innerhalb von dreißig Tagen nach dessen Eingang nach Anhörung des Bauleiters;

Nach Einsichtnahme in den Arbeitsplan der Gemeinde für die Finanzjahre 2026-2028 in Bezug auf die Zuständigkeit zur Entscheidungsfindung;

Nach Einsichtnahme in das L.G. vom 17.12.2015, Nr. 16, i.g.F., und in das G.v.D. vom 31.03.2023, Nr. 36, i.g.F.;

Nach Einsichtnahme in die Verordnung zur Regelung der Verträge, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 51 vom 10.11.2010;

Nach Übereinkunft, diesen Beschluss für sofort vollstreckbar zu erklären, damit die Arbeiten ohne Unterbrechung fortgeführt werden können;

Nach Einsichtnahme in den Haushaltsvoranschlag und das einheitliche Strategiedokument für das laufende Geschäftsjahr;

Nach Einsichtnahme in den Kodex der örtlichen

**Risanamento della copertura dell'Archeoparc con misure di sicurezza geologica: Approvazione della proroga del termine utile per l'ultimazione dei lavori**

**CUP E32F25000210004  
CIG B9D26CD375**

Con deliberazione della giunta comunale n. 60 del 05/02/2026 i lavori relativi all'opera *Risanamento della copertura dell'Archeoparc con misure di sicurezza geologica*, sono stati aggiudicati alla Plattner S.p.A. con sede a Laives al prezzo di 1.290.779,52 euro più l'IVA del 10%;

Con rep. n. 428 del 02/03/2026 è stato stipulato il relativo contratto d'appalto con la ditta;

I lavori vengono eseguiti sotto la sorveglianza del direttore dei lavori ingegnere Jörg Seehauser;

L'art. 20 del capitolato speciale d'appalto prevede un termine di 90 giorni per l'ultimazione dei lavori;

Con lettera del 03/07/2026 la ditta Plattner AG ha chiesto la proroga di 60 giorni del termine utile per l'ultimazione dei lavori, in quanto l'area della platea di fondazione (4° piano interrato) è attualmente ancora bloccata dalla presenza di infrastrutture esistenti e di condotte principali di sottoservizi, che non sono ancora state spostate dai rispettivi gestori, impedendo così il regolare svolgimento dei lavori.

La motivazione è comprensibile, come confermato anche dal direttore dei lavori;

Secondo il parere del direttore dei lavori è giustificata una proroga del termine per l'ultimazione dei lavori di 60 giorni;

Viene constatato che l'ingegnere Robert Vieider, incaricato del supporto tecnico al Responsabile Unico di Progetto (RUP), ha esaminato la documentazione con esito positivo;

La proroga può essere accettata nel caso che vengano osservate le condizioni del capitolato speciale d'appalto;

La proroga non comporta diritto dell'appaltatore a particolari compensi;

Visto l'art. 121, comma 8 del d.lgs. n. 36/2023 sugli aspetti procedurali, ai sensi del quale l'esecutore può richiedere la proroga, con congruo anticipo rispetto alla scadenza del termine contrattuale. Sull'istanza di proroga decide, entro trenta giorni dal suo ricevimento, il RUP, sentito il direttore dei lavori;

Visto il piano di lavoro del Comune per gli esercizi finanziari 2026-2028 in merito alle competenze decisionali;

Visti la L.P. 17.12.2015, n. 16, e s.m., e il D.Lgs. 31.03.2023, n. 36, e s.m.;

Visto il regolamento per la disciplina dei contratti, approvato con deliberazione del Consiglio comunale n. 51 del 10/11/2010;

Convenuto di dichiarare la presente delibera immediatamente esecutiva, perché i lavori possano proseguire senza interruzioni;

Visto il bilancio di previsione e il documento unico di programmazione per l'esercizio corrente;

Visto il Codice degli enti locali della Regione autonoma

Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2, sowie in die Gemeindegatzung;

Nach Einsichtnahme in die Buchhaltungs- und Finanzordnung der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften, welche mit L.G. 25/2016, genehmigt worden ist,

Nach Einsichtnahme in die Gutachten im Sinne der Artikel 185 und 187 des zitierten R.G. Nr. 2/2018:

fachliches Gutachten „Positiv“ mit dem elektronischen Fingerabdruck:

zXGsvC/wT7FBcQ4xkH0nNxpleCEr6PUeeli6Std/eMA= siehe Sitzungsniederschrift

buchhalterisches Gutachten „Positiv“ mit dem elektronischen Fingerabdruck:

0oH633fts4H+nreqSzFbWUpL3i001kiqatcWGCHQdNA=

siehe Sitzungsniederschrift

Bei 5 anwesenden und abstimmenden Mitgliedern

### **b e s c h l i e ß t**

### **DER GEMEINDEAUSSCHUSS**

einstimmig und in gesetzlicher Form mittels Erheben der Hand:

1. die Fristverlängerung von 60 Tagen für die Fertigstellung der Arbeiten zur *Sanierung der Überdachung des Archeoparc mit geologischen Sicherungsmaßnahmen*, durchgeführt von der Plattner AG aus Leifers, wird genehmigt;
2. darauf hinzuweisen, dass gegenständliche Maßnahme keine Ausgabenverpflichtung bedingt;
3. den vorliegenden Beschluss mit einer weiteren Abstimmung mit einstimmigen Ausgang im Sinne des Art. 183, Abs. 4 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol für unverzüglich vollstreckbar zu erklären;
4. festzuhalten, dass jeder Bürger gegen den vorliegenden Beschluss während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung gemäß Art. 183, Abs. 5 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2) Einspruch beim Gemeindeausschuss erheben und innerhalb von 60 Tagen ab dem Tag, ab dem die Frist für die Veröffentlichung dieser Maßnahme abgelaufen ist, beim Regionalen Verwaltungsgericht für Trentino-Südtirol, Autonome Sektion Bozen, Rekurs einreichen kann. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme reduziert.

Trentino-Alto Adige, approvato con la L.R. del 03.05.2018, n. 2, nonché lo statuto del Comune;

Visto l'Ordinamento finanziario e contabile dei comuni e delle comunità comprensoriali approvato con L.P. 25/2016;

Visti i pareri ai sensi degli articoli 185 e 187 della citata L.R. n. 2/2018:

parere tecnico „Positivo“ con l'impronta digitale: zXGsvC/wT7FBcQ4xkH0nNxpleCEr6PUeeli6Std/eMA= vedasi verbale di seduta

parere contabile „Positivo“ con l'impronta digitale: 0oH633fts4H+nreqSzFbWUpL3i001kiqatcWGCHQdNA= siehe Sitzungsniederschrift

Su n. 5 membri presenti e votanti

### **LA GIUNTA COMUNALE**

### **d e l i b e r a**

ad unanimità di voti, legalmente espressi per alzata di mano:

1. di approvare la proroga di 60 giorni del tempo utile per l'ultimazione dei lavori per il *Risanamento della copertura dell'Archeoparc con misure di sicurezza geologica*, lavori eseguiti dalla Plattner s.p.a. con sede a Laives;
2. di dare atto che il presente provvedimento non comporta impegno di spesa;
3. di dichiarare, con ulteriore votazione unanimemente espressa, la presente deliberazione immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183, comma 4 del Codice degli enti locali della regione Autonoma Trentino-Alto Adige;
4. di dare atto che ogni cittadino, ai sensi dell'art. 183, comma 5, del Codice degli enti locali della regione Autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 03.05.2018, n. 2) può presentare opposizione contro la presente deliberazione alla Giunta comunale entro il periodo della sua pubblicazione, e presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa per la Regione Trentino-Alto Adige, Sezione autonoma di Bolzano, entro 60 giorni dal giorno in cui sia scaduto il termine della pubblicazione della stessa. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, c. 5, D.Lgs 104 del 02.07.2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Gelesen, genehmigt und gefertigt

Letto, confermato e sottoscritto

Der Bürgermeister - Il Sindaco

Die Gemeindesekretärin - La Segretaria Comunale

**Walter Baumgartner**

**Doris Graber**

---

**digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale**

**Unterschrift auf Dokument in Papierform nicht angebracht im Sinne des Art. 3 Gv.D. Nr. 39/1993**

**Originales elektronisches Verwaltungsdokument erstellt und aufbewahrt gemäß Vorschriften des Art. 71 Gv.D. Nr. 82/2005**

**Firma autografa omessa su documento in forma cartacea ai sensi dell'art. 3 D.Lgs. n. 39/1993**

**Documento amministrativo elettronico originale redatto e conservato secondo le prescrizioni dell'art. 71 D.Lgs. n. 82/2005**